

# Regionalverband ORLATAL

Gartenfreunde e.V. Pößneck

## Pressearbeit 2019

OSTTHÜRINGER  
Zeitung  
OTZ

06.11.2019

## Lehrpfad im Erlebnisgarten eröffnet

Orlataler Gartenfreunde haben drei beidseitig beschriftete Tafeln mit EU-Förderung anschaffen können



Marcus Cislak

**Pößneck** „Wer einen Garten hat, braucht weder Fitnessstudio noch Urlaub“, lautet ein Satz des Psychotherapeuten Fritz Neuhauser. Das Pflegen eines Gartens ist Passion und Aufgabe zugleich, die viel Wissen und Engagement seitens des Betreibers voraussetzt. Im freizugänglichen Muster- beziehungsweise Lehrgarten des Regionalverbandes ORLATAL Gartenfreunde an der Kirschplantage, am Ortsausgang Pößneck in Richtung Wernburg, stehen seit wenigen Tagen drei neue Tafeln, die Wissen rund um die heimische Flora und Fauna vermitteln.

Auf sechs Seiten werden zum Beispiel anschaulich Informationen über das Leben auf Streuobstwiesen beschrieben: Welche Blumen fühlen sich dort wohl, wer ist für das Bestäuben der Obstblüten verantwortlich oder welche Sträucher können gepflanzt werden, um Schmetterlinge und Bienen anzulocken.

„Mit den Tafeln wollen wir die Natur bildlicher darstellen, Interesse am Naturschutz wecken und Zusammenhänge erklären“, sagt der Vorsitzende der Gartenfreunde Reinhard Gering. Der Lehrpfad sei ein Bestandteil des Engagements des Verbands. Damit solle der positive Einfluss des Kleingärtnerns auf den sozialen Zusammenhalt, die Pflege des Kulturgutes, Klima, Biodiversität, Lebensqualität und Erscheinungsbild der Städte und Gemeinden verstärkt werden.

Das Projekt wurde Anfang dieses Jahres entwickelt und kostete insgesamt 4300 Euro. „Finanziell konnten wir das nicht selbst stemmen“, fährt Gering fort. Deshalb stellte er einen Antrag auf Förderung bei der lokalen Leader-Aktionsgruppe. Im Juni kam die Bewilligung. 3200 Euro kommen aus einem EU-Fördertopf zur Entwicklung des ländlichen Raums.

Die Bauglaserei Böttcher aus Ziegenrück zimmerte die hölzernen Rahmen und die Firma Natur im Bild lieferte die Schautafeln. Im September begannen die Arbeiten und wurden kürzlich abgeschlossen. Der Lehrpfad ergänzt das Angebot im Informationsgarten. Fachberater, Kleingärtner und Interessierte können im angrenzenden Schulungsraum lernen. Auch Kindergärten und Schulen nutzen oft die Angebote des sogenannten grünen Klassenzimmers. In einer dort eingerichteten Küche können sie Selbstgebautes verarbeiten. „Das Pößnecker Mehrgenerationenhaus ist in der Ferienzeit bei uns zu Gast“, lobt Reinhard Gering die Zusammenarbeit. Zudem könnten Touristen vom nahen Pößnecker Hausberg Altenburg herüber kommen und dem öffentlich zugänglichen Garten einen Besuch abstatten.

100 Parzellen stehen in Pößneck leer

Man möchte natürlich auch Interesse am Pflegen einer Parzelle wecken, denn laut des Verbandsvorsitzenden würden von den 900 Kleingärten in Pößneck rund 100 leer stehen. Im Regionalverband sind 40 Vereine im Orlatal organisiert.

Drei Mal im Jahr wird in Pößneck eine Pflanztauschbörse organisiert, die im Lehrgarten an der Gartenanlage Kirschplantage zu finden ist. Bücher und Infomaterial, Pflanzen und Erfahrungsaustausch erfreuen regelmäßig die Kleingärtner.

Zudem bieten seit über zehn Jahren die Gartenfreunde Arbeitssuchenden die Möglichkeit an, die sogenannten Tafel-Gärten zu bewirtschaften. „Drei Vereine in Pößneck und einer in Neustadt stellen Parzellen zur Verfügung. In diesem Jahr hatten wir 14 Teilnehmer, die sich Geld hinzuerdienten konnten“, resümiert Gering zufrieden.

Foto: Marcus Cislak

Reinhard Gering, Verbandsvorsitzender der ORLATAL Gartenfreunde zeigt Renate Lezenuk die neuen Tafeln im Lehrgarten unweit des Pößnecker Hausbergs Altenburg.